

# Lurup im Blick

Information und Ideen für Lurup

---



Juni 2003

Kultur- und Veranstaltungszentrum



Lurup  
Schule Langbargheide

## Lebendiges Miteinander

Auf dem Gelände des Goethe-Gymnasiums und der Schule Langbargheide wird zur Zeit ein Kultur- und Veranstaltungszentrum für Lurup geplant. Denn beide Schulen sollen Ganztagschulen werden und brauchen eine Kantine. Außerdem benötigt das Goethe-Gymnasium seit langem größere Aufführungs- und Veranstaltungsräume. Die Schule Langbargheide braucht zudem dringend eine Pausenhalle. Und auch die Bewohner/innen in der Nachbarschaft, Luruper Kulturschaffende, Vereine und Initiativen haben Raumbedarf. Damit bietet sich in Lurup die einzigartige Chance, dass zwei Schulen und weitere Interessierte aus dem Stadtteil gemeinsam *ihr* Kultur- und Veranstaltungszentrum planen und betreiben. Der erste Planungsworkshop für alle Interessierten fand am 20.5. in der Schule Langbargheide statt.

Susanne Matzen-Krüger von der Schule Langbargheide und Egon Tegge, Schulleiter des Goethe-Gymnasiums, betonten zu Beginn der Veranstaltung, dass das Kultur- und Veranstaltungszentrum als gemeinsames Projekt von zwei Schulen und dem Stadtteil hamburgweit eine Besonderheit sei. Dies sei eine gute Voraussetzung für die Finanzierung des Projekts durch die Behörde für Bildung und Sport und die Behörde für Bau und Verkehr (Soziale Stadtteilentwicklung). Auch Christian Landbeck vom Bezirksamt Altona unterstützt das Vorhaben und zeigte sich beeindruckt von dem, was in diesem Zusammenhang bereits alles geplant wurde.

Andreas Pfadt, Koordinator der Konzeptentwicklung, möchte die Abifeier



**Aufkleben der Ergebnisse aus den Interviews:**  
Viele Ideen und viel Bereitschaft mitzuwirken, kamen zusammen.

# Kultur- und Veranstaltungszentrum . . .



**Frau Schahabudin vom Goethe-Gymnasium befragt einen Schüler aus der Langbargheide**

seiner Tochter im neuen Veranstaltungszentrum erleben. Er trägt dafür Sorge, dass ein auch wirtschaftlich realistisches Betriebs- und Veranstaltungskonzept für das Zentrum entwickelt wird. Außerdem müssten die vielen Vorschläge so „übersetzt werden, dass die Architekten wissen, was sie tun sollen.“

Margret Roddis von Böv 38 e.V. stellte sich als Koordinatorin des Beteiligungsverfahrens vor. Sie gehe bei ihrer Arbeit von drei Begriffen aus: Bewegung – als Grundlage jeglicher Entwicklung; Begegnung – d.h. von dem ausgehen, was man gut kann, Fähigkeiten und Potentiale gemeinsam entfalten; Beteiligung – dafür brauche man „moving spirits“ (bewegende Geister), die andere für die Mitarbeit am Projekt begeistern.

Nach der Einführung interviewten sich die Teilnehmer/innen mit vorbereiteten „Fragebogenmännchen“: Was möchten sie im Kultur- und Veranstaltungszentrum erleben? Was brauchen Sie dafür? Was könnten Sie zum Gelingen eines solchen Zentrums beitragen? Diese Fragen werden die Schulgemeinschaften des Goethe-Gymnasiums und der Schule Langbargheide in den nächsten Wochen und Monaten weiter beschäftigen, ebenso wie alle anderen Luruper/innen, die an diesem Zentrum mitwirken möchten. Die ersten Ergebnisse der Be-

fragung laden ein zum Mit- und Weiterplanen:

---

## Kultur

---

Das Kultur- und Veranstaltungszentrum soll Raum, Bühne und Ausstattung bieten für „rauschende Schüleraufführungen“, Theater, Konzerte, Tanz, Disco und Tanzclub, Ausstellungen, Kunst- und Werkstatt Räume, Seminarräume, Lesungen, Feste und Feiern.

---

## Schulischer Bedarf

---

Darüber hinaus wurde als schulischer Bedarf formuliert: Kantine und Cafeteria, Pausenhalle/Bewegungsraum, Ruhe- und Hausaufgabenraum sowie kleinere Aufenthalts- und Arbeitsräume.



**Spaß beim Ausschneiden der „Interviewmännchen“**

---

## Schule und Stadtteil

---

Viele der von den Schulen formulierten Anforderungen an das Zentrum, entsprechen auch Interessen von anderen Stadtteilbewohner/innen, z.B. Bühne, Tanzfläche, Räume für Interessengruppen (z.B. Jugendraum, Videoraum), Töpfer-, Kunst und Werkstatt Räume und Veranstaltungsräume mit Küche.

---

## Bereitschaft mitzuwirken

---

Bei der Befragung bekundeten die Teilnehmer/innen deutlich Bereitschaft, zum Gelingen des Kultur- und Veranstal-



**Schüler/innen der Schule Langbargheide versorgen die Workshopteilnehmer/innen hervorragend mit Essen und Trinken**

tungszentrums beizutragen, z.B. das Zentrum mit ausstatten, gestalten und betreiben, andere für das Zentrum begeistern, sich um Organisation und Verwaltung kümmern, kulturelle Angebote über den Schulrahmen hinaus bieten, Malkurse und Ausstellungen organisieren, Schüler/innen in die architektonische Planung einbeziehen...

---

## Weitere Unterstützer/innen gewinnen

---

Deutlich wurde bei der Befragung, dass neben Politiker/innen und Sponsor/innen vor allem noch mehr Schüler/innen, Eltern und Lehrer/innen einbezogen werden sollen. Aber auch Vereine, Initiativen und Institutionen, Künstler/innen, Jugendliche und Senior/innen aus dem Stadtteil wurden ausdrücklich benannt.

Als Ziel für das, was mir dem Zentrum erreicht werden soll, wurden u.a. benannt: Ein lebendiges Miteinander aller in Lurup wohnenden Menschen; Zusammenhalt und Zusammenarbeit der beiden Schulen und ein breiteres Lern- und Bildungsangebot.

Als nächster Schritt sollen noch mehr Schüler/innen und Lehrer/innen in die Arbeit einbezogen werden. Nach den Sommerferien sind dann auch wieder alle Interessierten aus dem Stadtteil gefragt. Denn die Raumplanung und das Betriebskonzept für das Zentrum soll auf einer möglichst breiten Grundlage von Wünschen, Ideen und Fähigkeiten derjenigen entwickelt werden, die das Zentrum nutzen und mit betreiben wollen.

# Luruper Einrichtungen und Projekte



Einweihungsfußballturnier mit Straßenmannschaften auf dem Platz des TUS Osdorf direkt nebenan.



Auf den großen Tafeln werden Ideen für die Gestaltung des gemeinsamen Spielplatzes von Friedenshort und KiTa Kroonhorst gesammelt.

## Friedenshort gut angekommen

Die Evangelische Jugendhilfe Friedenshort ist mit ihrer Tagesgruppe Lurup/Osdorf gut im Kroonhorst 117 angekommen. Etwa 150 Gäste aus Verwaltung, Politik und Stadtteil kamen am 9. Mai zur Einweihungsfeier

In der Tagesgruppe des Friedenshorts werden 10 Kinder nach der Schule – vom Mittagessen bis 17.00 Uhr betreut. Die heilpädagogische und fördernde Arbeit ist darauf ausgerichtet, die Persönlichkeit und das Selbstwertgefühl der

Kinder zu stärken, die Kinder zielgerichtet zu fördern, den Kindern die Möglichkeit zu bieten, sich auszuprobieren und die Kinder anzuleiten, ihre freie Zeit sinnvoll zu gestalten. Dass diese Arbeit erfolgreich ist, zeigte die selbstbewusste, fröhliche Aufführung der Kinder.

Für seine Arbeit hat der Friedenshort jetzt eine dauerhafte Bleibe mit mehr Platz, hellen, großen, freundlichen Räumen. Außerdem soll der gemeinsame Spielplatz mit der Kindertagesstätte

Kroonhorst neu gestaltet werden. Die Einweihungsgäste ließen sich ein Stück weit vom „Engel der Begeisterung“ anstecken. Allen war der Wunsch gemeinsam, dass der Friedenshort nun endlich langfristig in Frieden seiner Arbeit nachgehen kann.

Der Friedenshort hat noch Plätze frei. Weitere Information und freundliche Beratung gibt Ursel Köver, Tel. 41911861.

Joachim Wöpke, Sabine Tengeler  
Redaktion Lurup im Blick

## Netzwerkparty im Jugendtreff Langbargheide

Ca. 15 Jungen und Mädchen zwischen 15 und 20 trafen sich im Mai 24 Stunden zur Netzwerkparty im Jugendtreff Langbargheide. Seit Wochen wurde getuschelt, dass diese Nacht stattfinden sollte. Die Jugendlichen zeigten sehr viel Initiative, um die Netzwerkparty möglich zu machen. Es wurden Kabel gebraucht, jemand mit einem Server musste gefunden werden. Alle eigenen Computer wurden angeschleppt und dann vernetzt. Dann gings los: Nachdem sich alle auf ein Spiel geeinigt und ihre Mannschaften aufgestellt hatten, waren alle Feuer und Flamme, den Anforderungen des Spiels zu genügen, und zwar den Gegner zur reduzieren, ohne sich selber zu verlieren...

Wer nicht selber mit der Netzwerkparty beschäftigt war, für den gab es nebenan auch noch eine Sony-Playstation mit einem Autorennspiel. Hier konnte man sich nach den Spiel-Schlachten entspannen oder einfach mal eine ruhige

Runde Auto fahren. Manchmal mit reichlich Unfällen und Blechschäden, aber immer unverletzt.

Morgens um 11.00 Uhr spielten immer noch acht Unverdrossene ein Strategiespiel, welches sie morgens um 5.00 Uhr nach einer Stunde zum Laufen ge-

bracht hatten. Während der ganzen Nacht, ging es so geschäftsmäßig ab, dass vorstellbar wäre, dass bei der nächsten Netzwerkparty vielleicht sogar mehrere Jugendtreffs zusammen spielen...

Joachim Wöpke  
Redaktion Lurup im Blick



## Netzeplatz eingeweiht

Mit einem fröhlichen Fest wurde der neu gestaltete Platz im Zentrum an der Netzestraße eingeweiht. SAGA-Geschäftsstellenleiter Eberhard Gilde durchschnitt feierlich das „Rote Band“ und wurde noch bei manchem Gespräch mit Mieter/innen und mit der Mieterinitiative gesehen. Das Café des Kinder- und Familienzentrums war drinnen und draußen gut besucht. Die Kinder „übten“ für das Sommerfest. Sie konnten wäh-

len zwischen Doesenwerfen, Dreirad- und Gocart-Fahren oder sich die Molche anschauen, die Pachpate Peter Klitsch aus dem Schacksee mitgebracht hatte.



Schminkaktion beim Einweihungsfest: Die Ränder der Hochbeete sind auch gut als Sitzplätze geeignet...



### JobClub mobil vor Ort in Lurup

Montag, 14.30 – 16.30 Uhr:  
Lüdersring/Langbargheide,  
Pennyparkplatz

Dienstag, 14.00 – 16.00 Uhr:  
Wochenmarkt Elbgaupassage

Donnerstag, 10.00 – 12.00 Uhr:  
Eckhoffplatz/Wochenmarkt

Donnerstag, 12.30 – 14.00 Uhr:  
Ecke Franzosenkoppel/  
Veermoor

Weitere Information:  
Tel. 89 71 07



**Kinder- und Familienzentrum  
Netzestr. 14 a · Tel. 84 00 97 - 0  
Fax: 84 00 97 - 20**

Das KiFaZ ist ein Treffpunkt für viele Menschen in Lurup. In unseren Gruppen für Kinder, Mütter oder Frauen und Mütter mal ohne Kinder kann man sich zwanglos kennenlernen, kochen, basteln, turnen, lernen und neue Ideen entwickeln. In unserem familienfreundlichen Café finden Sie immer eine Ansprechpartnerin. Darüber hinaus bieten wir Beratung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen.

**Vom 7. – 25. Juli bleibt  
das KiFaZ geschlossen!  
Zum Ferienangebot  
für Schulkinder s. S. 6 und 7!**

### Das KiFaZ Café lädt ein

Montag 13.00 – 16.00 Uhr  
zum kleinen Essen und  
Kaffee und Kuchen

ab 28. Juli Mo 14.00 – 17.00 Uhr  
Kaffee- und Kuchen-Nachmittag  
Mo ab 14.00 Uhr Schulkindertreff

Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr  
zum Frühstück

Donnerstag 13.00 – 17.00 Uhr  
zum Familienessen

Freitag 9.00 – 12.00 Uhr  
Süßes Frühstück

### Sommerfest

3. Juli, 14.00 – 17.00 Uhr  
mit vielen Spielen und Aktionen  
wie Rollenrutsche und  
Hüpfburg, Grillen,  
Kaffee und Kuchen.

#### Die Mieterinitiative

**Veermoor/Fahrenort trifft sich  
jeden Montag um 18.00 Uhr**

im Kinder- und Familienzentrum,  
Netzestr. 14 a und freut sich über  
neue Mitglieder.

Frau Kassel, 83 43 96  
Jörn Tengeler: 822 960 507

#### Forum Gesellschaftspolitik/ Erwerbslosen- selbsthilfegruppe

jeden Dienstag,  
18.30 bis 20.30 Uhr  
in den Schulferien finden keine  
Treffen statt.

zum Klönschnack und Spiel-  
abend mit Kaffee, Tee und Ge-  
bäck, indischem Essen zum  
Selbstkostenpreis, Beratung, Un-  
terstützung und Unternehmungen  
bei Luur up e.V., Flaßbarg 2/Ecke  
Luckmoor. Weitere Information  
bei: Ranjan Datta,  
Tel. ab 18.00 Uhr: 822 960 315

#### Mieterberatung im Stadtteil-Laden

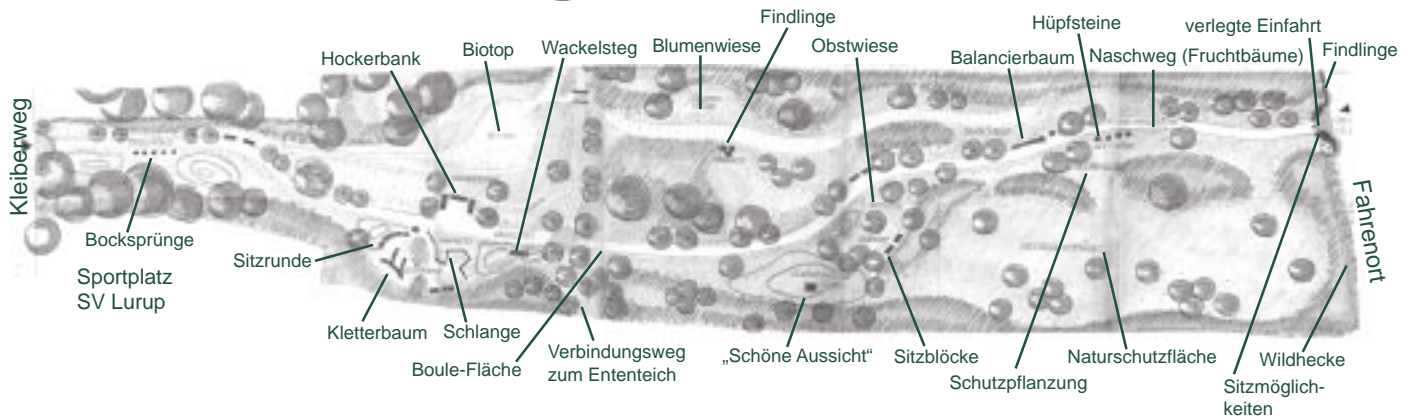
Der Mieterverein zu Hamburg  
von 1890 e.V. bietet eine Mieter-  
beratung im Stadtteil-Laden an.

Nächste Termine:  
11.8. und 8.9., 18.00 – 20.00 Uhr

Weitere Information:  
Tel. 87 97 9 - 0

Brachvogelpark fertig geplant:

## Bocksprünge und Obstwiese



Auf dem 3. Beteiligungstreffen für den Brachvogelpark am 27. Mai präsentierte Hajo Schaefer von der Altonaer Garten-

bauabteilung den Plan für die Ausgestaltung der Grünanlage am Brachvogelweg. Seine Planung stieß bei Anwohner/innen und Parknutzer/innen auf große Zustimmung: Mit der vorgesehenen naturnahen, abwechslungsreichen Gestaltung, der Wegerverbindung zum Ententeich, den Spiel- und Sitzmöglichkeiten, den Findlingen als „Kraftsteinen“ oder dem „Schöne Aussicht-Hügel“ hatte Hajo Schaefer die Ideen der beteiligten Bürger/innen ansprechend aufgegriffen und weitergedacht.

Beim abschließenden Gespräch ging Hajo Schaefer ausführlich auf weitere Fragen und Wünsche zur Bepflanzung und zur Abgrenzung des Brachvogelgrundstücks ein. Die vorgeschlagene Boulefläche nahm er noch mit in die Planung auf. Die Arbeiten zur Umgestaltung des Parks sollen Ende des Sommers beginnen. Bis dahin können gerne noch Vorschläge für standortgerechte Pflanzen eingereicht werden (Tel. 42811 - 2593). *sat*

## Flohmarkt im Zentrum Netzestrasse



Mieterinitiative für ein schönes Flusseviertel

mit Café, Klönen und Spaß

Standgebühr nur 2,00 Euro laufenden Meter  
von Privat an Privat  
mit ausschließlich gebrauchter Ware  
keine Autos auf dem Platz

von 10.00 – 16.00 Uhr am

**Sonntag, 22. Juni,**  
07. September, 12. Oktober

Anmeldung Tel. 831 65 38

und gleich nebenan...

### Kinderkleider Flohmarkt im Kinder- und Familienzentrum

**Sonntag, 22. Juni, 10.00 – 16.00 Uhr**  
Standgebühr 2,00 Euro/laufender Meter  
mit Café, Frühstück, Würstchen, Pommes und Torte...  
Bitte bis Do., 18.6. anmelden, die Plätze sind begrenzt!

**Anmeldung:**

Sandra 0172 / 789 72 08 · Tanja: 0162 / 81069 44

Wegen eines Unfalls mussten die Bauaktionen leider verschoben werden:

### Bauen und feiern für gute Nachbarschaft

Neue Termine:

**Am Sonnabend, 21. Juni,  
Bolzplatz Weistritzstraße, und  
am Sonnabend, 28. Juni,  
Spielplatz Peene-/Trebelstraße**

jeweils ab 10.00 Uhr

sind alle Kinder und Jugendlichen eingeladen, gemeinsam mit Zimmermann Dedi Duske die Hütten auf dem Bolzplatz und dem Spielplatz den aktuellen Bedürfnissen entsprechend herzurichten. Es wird gehämmert, gesägt und gebaut. Für Verpflegung ist gesorgt.

**Ab 15.00 Uhr sind insbesondere auch alle  
Nachbarinnen und Nachbarn  
zum Richtfest eingeladen!**

# Sommerferienprogramm 2003 für alle

## **Donnerstag 26.06**

*Ausflug zum Hansapark*  
Streetwork Lurup (for girls only)  
14– 18 Jahre, Tel. 84 45 96

## **Donnerstag 03.07**

*Sommerfest mit Grillen im Juca Nord*  
Treffpunkt Jugendtreff Spreestraße  
17.00 Uhr, 1,50 Euro  
*Sommerfest Spielhaus Fahrenort*  
15.00 – 17.00 Uhr

## **Sonntag 06.07**

*Sport am Elbstrand SV Lurup*  
13.30 Uhr Treffen am Bauwagen,  
Spielplatz Ammernweg

## **Montag 07.07**

*kochen, Basteln*  
Spielhaus Fahrenort, 15.00 Uhr

## **Dienstag 08.07**

*Draußen kochen, Basteln*  
Spielhaus Fahrenort 15.00  
*Schwimmen Elbgaubad*  
Spielhaus Fahrenort 15.00  
*Frühstück Jugendtreff Spreestraße*  
11.00 – 13.00 Uhr 1,50 Euro  
*Tischtennisturnier*  
Jugendtreff Spreestraße  
13.00 Uhr, 2,00 Euro (mit Preisen)  
Mittwoch 09.07  
*Ausflug Wedel/Elbe*  
Spielhaus Fahrenort  
Weitere Informatik: 84 58 22

## **Donnerstag 10.07**

*Draußen kochen, Windlichter bauen*  
Spielhaus Fahrenort, 15.00 Uhr  
*Ausflug zum Heidepark Soltau*  
SV Lurup, 9.00 Uhr Treffen am Bauwagen  
Spielplatz Ammernweg  
(Kosten bitte erfragen Tel. 831 55 46)

## **Freitag 11.07**

*Ausflug ans Meer*

Jugendtreff Spreestraße  
Je nach Wetterlage zum Baden  
oder ins Sea Life Center, 6,00 Euro  
Weitere Infos: Tel. 83 29 38 92

## **Montag 14.07**

*Draußen kochen,*  
*Boote aus Korken basteln,*  
Spielhaus Fahrenort 14.30 Uhr  
*Hansapark Jugendtreff Spreestraße*  
10,00 Euro, Weitere Infos:  
Tel. 83 29 38 92  
*Grillen* Streetwork Lurup 17.00 Uhr

## **Dienstag 15.07**

*Draußen kochen,*  
*Kettenanhänger basteln*  
Spielhaus Fahrenort, 14.30 Uhr  
*Schwimmen Elbgaubad*  
Spielhaus Fahrenort, 15.00 Uhr

## **Mittwoch 16.07**

*Fahrradtour in den Klövensteen*  
Spielhaus Fahrenort  
weitere Information: 84 58 22

## **Donnerstag 17.07**

*Thomas I-Punkt, Jugendtreff Spreestraße,*  
11.00 –13.00 Uhr, 3,50 Euro  
*Sport im Stadtpark SV Lurup*  
13.30 Treffen am Bauwagen  
Spielplatz Ammernweg  
*Draußen kochen,*  
*Handpuppen aus Socken basteln* Spielhaus Fahrenort 14.30 Uhr

## **Montag 21.07**

*Kartbahn Jugendtreff Spreestraße*  
13,00 Euro (Max. 10 Personen)  
Anmeldung: Tel. 83 29 38 92  
*Draußen kochen,*  
*kleine Lederbeutel basteln*  
Spielhaus Fahrenort 14.30 Uhr

## **Dienstag 22.07**

*Kinobesuch im UCI*

Streetwork Lurup 19.00 Uhr  
Weitere Information: Tel. 84 45 96  
*Draußen kochen,*  
*Klangspiel bauen*  
Spielhaus Fahrenort 14.30 Uhr  
*Schwimmen Elbgaubad*  
Spielhaus Fahrenort, 15.00 Uhr

## **Mittwoch 23.07**

*Ausflug Pflanzen + Blumen*  
Spielhaus Fahrenort  
Weitere Information: 84 58 22

## **Donnerstag 24.07**

*Draußen kochen, Waffeln backen,*  
*Wettspiele* Spielhaus Fahrenort  
14.30 Uhr

## **Freitag 26.07**

*Grillen* Jugendtreff Spreestraße  
17.00 Uhr, 1,50 Euro

## **Sonntag 27.07**

*Inline Skate Action SV Lurup*  
(Böverstland 38) 13.00 Uhr, Treffen am  
Bauwagen, Spielplatz Ammernweg

## **Montag 28.07**

*Frühstücken und*  
*Haarschmuck basteln*  
Mädchentreff Lurup  
11.00 – 14.00, 10 – 13 Jahre  
*Draußen kochen,*  
*Schlüsselanhänger basteln*  
Spielhaus Fahrenort 14.30  
*Wiedersehensfrühstück*  
*Spiel und Spaß*  
Kinder- und Familienzentrum Lurup  
10.00 Uhr

## **Dienstag 29.07**

*Draußen kochen und Kosmetik*  
*herstellen* Mädchentreff Lurup  
13.00 – 16.00, 10 – 13 Jahre  
*Draußen kochen,*  
*Windmühlen basteln*  
Spielhaus Fahrenort 15.00 Uhr  
*Schwimmen Elbgaubad*  
Spielhaus Fahrenort, 15.00  
*Ausflug nach Finkenwerder*  
Kinder- und Familienzentrum Lurup  
Abfahrt 10.00 (mit Bus und Schiff)  
*Kinobesuch im UCI*  
Haus der Jugend Lurup  
19.00 – 23.00, ab 14 Jahre  
1,00 Euro

## **Mittwoch 30.07**

*Ausflug Hansapark*  
Spielhaus Fahrenort  
weitere Information: 84 58 22  
*Ausflug an die Ostsee*  
Streetwork Lurup, 10.00 Uhr

## **Anschriften:**

*Evangelische Jugendarbeit Lurup,* Kleiberweg 115, Tel. 840 509 81  
*Haus der Jugend Lurup,* Böverstland 38, Tel. vor den Ferien 839 51 501,  
in den Ferien 830 70 73, (in den Ferien geschlossen, gemeinsames Ferienprogramm mit dem JUKS Schenefeld)  
*Jugendtreff Langbargheide,* Langbargheide 22, Tel. 84 56 15  
(in den Sommerferien durchgehend geöffnet)  
*Jugendtreff Spreestraße,* Spreestraße 22, Tel. 83 29 38 92  
(vom 28.7. bis 17.8. geschlossen)  
*Kinder- und Familienzentrum Lurup,* Netzestraße 14 a, Tel. 84 00 970  
(vom 7. bis 25. Juli geschlossen)  
*Mädchentreff Lurup,* Netzestr. 24, Tel. 83 01 87 11  
(vom 4. – 27. Juli geschlossen)  
*Streetwork Lurup,* Lüdersring 2 c, Tel. 84 45 96  
*SV Lurup,* Flurstraße 7, Tel. 831 55 46

# Luruper Kinder und Jugendlichen

*Kochen*, Kinder- und Familienzentrum Lurup, 10.00-14.00

## **Donnerstag 31.07**

*Draußen kochen, Flugobjekte basteln*  
Spielhaus Fahrenort 15.00  
*Überraschungsausflug*  
Kinder- und Familienzentrum Lurup  
9.00 Abfahrt (wohin es geht erfahrt ihr am Aushang am KiFaZ)  
*Karl-May-Festspiele* Haus der Jugend Lurup, 16.00 – 23.00 (Busfahrt), ab 12 Jahre, 10,00 Euro

## **Freitag 01.08**

*Eis essen und Tretbootfahren auf der Alster* Mädchentreff Lurup  
13.00 Uhr, 10 – 13 Jahre

## **Samstag 02.08**

*Sommerfest SV Lurup*,  
14.00 – 19.00 Uhr  
Spielplatz Ammernweg

## **Montag 04.08**

*Draußen kochen, Musikinstrumente herstellen* Spielhaus Fahrenort  
14.30 Uhr  
*Frühstück, anschl. Vorbereitung einer Stadtteilralley* (Erkundung des Stadtteils und seiner Möglichkeiten)  
Kinder- und Familienzentrum Lurup  
10.00 Uhr

## **Dienstag 05.08**

*Draußen kochen, Fensterbilder malen*  
Spielhaus Fahrenort 14.30 Uhr  
*Schwimmen Elbgaubad*  
Spielhaus Fahrenort, 15.00 Uhr  
*Ausflug* Mädchentreff Lurup  
13.00 Uhr, 14 – 18 Jahre  
*Frühstück, anschl. weitere Vorbereitung der Stadtteilralley*  
Kinder- und Familienzentrum Lurup  
10.00 Uhr  
*Kartfahren* Haus der Jugend Lurup  
16.00 – 18.00, ab 14 Jahre,  
8,00 Euro  
*Bowling* Jugendtreff Langbargheide  
Weitere Infos: Tel. 84 56 15

## **Mittwoch 06.08**

*Kanutour* Spielhaus Fahrenort  
Weitere Information: 84 58 22  
*Durchführung der Stadtteilralley*  
Kinder- und Familienzentrum Lurup  
weitere Information: 84 00 97 0  
*Ausflug zum Heidepark Soltau*  
Haus der Jugend Lurup  
7.30 – 20.00 Uhr,  
ab 14 Jahre 10.00 Euro

## **Donnerstag 07.08**

*Besuch einer kulturellen Veranstaltung*,  
Mädchentreff Lurup 14.00, jedes Alter  
*Kochen, T-Shirt batiken* Spielhaus Fahrenort, 14.30 Uhr  
*Ausflug Schwarze Berge* SV Lurup  
10.00 Treffen am Bauwagen, Spielplatz, Ammernweg (Kosten bitte erfragen), Tel. 831 55 46 oder am Bauwagen)  
*Ausflug Schwarze Berge*  
Streetwork Lurup  
(for girls only) 12 – 15 Jahre  
weitere Infos: 84 45 96  
*Fußball mit Prince*  
Kinder- und Familienzentrum Lurup  
10.00 Treffen (nur für Jungs)  
*Bowling* Haus der Jugend Lurup  
14.00 – 18.00, ab 14 Jahre,  
4,00 Euro

## **Freitag 08.08**

*I-Punkt Skateland* Haus der Jugend Lurup, 13.00– 18.00 Treffpunkt Böverstland 38, ab 12 Jahre, 2,00 Euro  
*Kanutour mit Übernachtung, Zelten, Angeln* Streetwork Lurup  
(Reisedauer 2 Tage bis zum 10.08)  
weitere Infos: 84 45 96  
*Schwimmen* Jugendtreff Langbargheide, weitere Infos: 84 53 76

## **Samstag 09.08**

*Besuch der Freiwilligen Feuerwehr*  
SV Lurup 14.00 – 16.30  
Spielplatz Ammernweg  
*Ausflug an die Ostsee* Mädchentreff Lurup, 8.00 Uhr, jedes Alter

## **Sonntag 10.08**

*Familien- und Sonntagsausflug an die Elbe* Kinder- und Familienzentrum Lurup auch für Schulkinder ohne Elternbegleitung,  
weitere Infos: 84 00 97 0  
**Montag 11.08**  
*Draußen kochen, Sandbilder und Deko fürs Kinderfest herstellen*, Spielhaus Fahrenort 14.30 Uhr  
*Frühstück Spiel und Spaß*  
Kinder- und Familienzentrum Lurup  
10.00 Uhr  
*Fahrradtour und Picknick*  
Mädchentreff Lurup 10.00 Uhr  
10 – 13 Jahre  
*I-Punkt Skateland* Haus der Jugend Lurup, 13.00 – 18.00 Uhr, Treffpunkt Böverstland 38, ab 12 Jahre, 2,00 Euro

## **Dienstag 12.08**

*Draußen kochen, backen fürs Fest und Waffelbäckerei* Spielhaus Fahrenort  
14.30 Uhr

*Schwimmen Elbgaubad* Spielhaus Fahrenort, 15.00 Uhr  
*Wunschprogramm* Kinder- und Familienzentrum Lurup  
(weitere Infos 84 00 97 0)  
*Grillabend* Jugendtreff Langbargheide  
(weitere Infos: 84 56 159)

## **Mittwoch 13.08**

*Kinderfest 50 Jahre Spielplatzhäuser in den Wallanlagen* Spielhaus Fahrenort  
14.30 Uhr  
*Wunschprogramm*  
Kinder- und Familienzentrum Lurup  
(weitere Infos 84 00 97 0)

## **und außerdem...**

### **3. Luruper Filmwerkstatt für Jugendliche**

Offene Ganztagssschule Veermoor und Lurup e.V.,  
vom 3. – 18.7.03,  
11 bis 15 Jahre, Erfahrungen in der Filmbranche sind nicht erforderlich, 10,00 Euro Verpflegungsanteil  
Weitere Information/Anmeldung: bei Andreas Wenz und Susanne Stein, Offene Ganztagssschule Veermoor, Tel. 840 509 320

### **Sportangebote der SAGA:**

*Fußball/Basketball mit Nejat*,  
mittwochs, 17.00 – 20.00 Uhr  
Jugendfreizeitfläche Lüdersring  
17.00 – 18.00 Uhr bis 14. J.  
18.30 – 20.00 Uhr ab 14 J.  
*Fitness/Ballsport für Mädchen mit Natalie*,  
mittwochs 17.00 – 20.00 Uhr  
Spielplatz Peenestraße  
*Fußball/Basketball mit Bislim*  
freitags, 17.00 - 20.00 Uhr  
Jugendfreizeitfläche Sudestraße  
*Fitness/Fußball, Volleyball/Basketball mit Peter*,  
freitags, 17.00 – 20.00 Uhr  
Bolzplatz Weistritzstraße

### **Erlebniserien in der Wagenburg**

Evangelische Jugendarbeit Lurup  
4. bis 12.07 (Wagenburg Lassan am Ufer der Peene, gegenüber der Insel Usedom), 11– 13 Jahre,  
Anmeldung bei Jochen Pankop,  
Tel. 840 50 981

Der neue

### **Jugendtreff Netzestraße**

Netzestraße 33  
ist in den Ferien geöffnet,  
weitere Infos: Tel. 840 570 50

RE  
A  
LÜ

Werbung  
Kündigung  
Übersetzung

## Sporthütte



### Sport- und Spielgeräteverleih am Ecki (Spielplatz Ammernweg)

(nicht bei sehr schlechtem Wetter):

mo: 12.00 – 16.00 Uhr  
mi: 15.00 – 18.00 Uhr  
sa: 12.00 – 16.00 Uhr

#### Trainingsangebote:

montags, 15.30 Uhr

#### Jazz Dance Training für Mädchen

zwischen 8 und 14 Jahren,  
mit Sina uns Vinita  
Ammernweg 56

mittwochs, 15.00 – 17.00 Uhr

#### Fußballtraining für jedermann

mit Egon Fahrner  
Bolzplatz am Lüdersring

sonnabends, 15.00 – 17.00 Uhr

#### Fußballtraining für jedermann

mit Egon Fahrner  
Bolzplatz am Lüdersring

#### AG Quartiersentwicklung:

Die AG QUEK überprüft zur Halbzeit des programms Soziale Stadtteilentwicklung die Ziele des Quartiersentwicklungskonzepts (jeweils zu den genannten Terminen im Stadtteil-Laden):

18. Juni (11:00 Uhr)

Ziele im Handlungsfeld „Bürgermitwirkung und Stadtteilleben“ II

30. Juni (10:00 Uhr)

Ziele im Handlungsfeld „Gesellschaftliche Infrastruktur“ I

07. Juli (10:00 Uhr)

Ziele in den Handlungsfeldern „Gesellschaftliche Infrastruktur“ II sowie „Wohnumfeld“

Weitere Information:

Ludger Schmitz, Tel. 840 502 47

## Verfügungsfonds



Das Luruper Forum unterstützt gerne und unbürokratisch gute Ideen und Initiativen aus dem Stadtteil mit Geld aus dem Verfügungstopf. Das Geld ist gedacht als Startkapital für neue Initiativen und Projekte, zur einmaligen Unterstützung von Aktionen und Veranstaltungen im Stadtteil (auch für Honorare, Öffentlichkeitsarbeit oder Ausfallbürgschaften). Die geförderten Projekte müssen überwiegend den Bewohner/innen aus den Gebieten der Sozialen Stadtteilentwicklung Flüsseviertel oder Lüdersring/Lüttkamp zugute kommen. Anträge und freundliche Beratung gibt es im Stadtteil-Laden (Tel. 840 502 47)

## Sommerprogramm der Jugendtreffs

Ute Ludden vom Jugendtreff Spreestraße berichtete dem Luruper Forum am 28.5., dass die AG Jugend mit 15 Einrichtungen ein Jugend-Sommerferienprogramm zusammengestellt haben. Diese gemeinsame Arbeit führe zu einer besseren Zusammenarbeit und Abstimmung der Einrichtungen untereinander. Anna Christiansen von der Straßensozialarbeit erläuterte, dass das Sommerprogramm in einer achtseitigen, übersichtlich layouteten Broschüre gedruckt und an die Jugendlichen im Stadtteil verteilt werden soll. Dabei soll gleichzeitig ein Grundlayout für weitere gemeinsame Veröffentlichungen erarbeitet werden. Für die Entwicklung des Grundlayouts (inklusive redaktioneller Bearbeitung von Beiträgen der verschiedenen Träger/Projekte) und die Druckkosten beantragte Anna Christiansen im Auftrag der AG Jugend insgesamt 1.300 Euro. Der Antrag wurde bei einer Gegenstimme mit überwältigender Mehrheit angenommen.

Eine Übersicht über das Sommerprogramm befindet sich auf Seite 6 und 7.

#### Programm der Elternschule

Ab sofort ist das neue Halbjahresprogramm der Elternschule Osdorf in vielen Einrichtungen, auch im Stadtteil-Laden in den Elbgaupassagen, erhältlich.

#### HVV im Ortsausschuss

Winfried Sdun (GAL) und Peter Hinz (CDU) berichteten dem Forum am 28.5. über den „enttäuschenden Auftritt“ des HVV in dem auch für Lurup zuständigen Ortsausschuss Blankenese. Die CDU hatte zwei Anträge zur Änderung der Taktzeiten und zur Veränderung der Linienführung der Buslinie 22 eingebracht. Es sei schwierig gewesen, „den Vertreter des HVV zu bewegen, sich zumindest gedanklich auf diese Vorschläge einzulassen“ berichtete Winfried Sdun. Der HVV habe keinen Bedarf gesehen, etwas an den Taktzeiten oder der Linienführung zu ändern nach dem Motto: „Es kommt kein Fahrgast, wenn kein Bus kommt - dann braucht man auch keinen Bus.“

#### Ferienangebote

##### Jugendtreff Langbargheide

Thomas Melljes vom Jugendtreff Langbargheide berichtete dem Forum am 28.5., dass die mit den Jugendlichen geplante Spanienreise trotz aller Bemühungen und Unterstützung nun doch leider ausfällt, da es nicht möglich war, die Finanzierung zu sichern.

Dafür werde der Jugendtreff in den Sommerferien geöffnet sein bzw. preiswerte Ausflüge anbieten.

##### Stelle für die Straßensozialarbeit ausgeschrieben

Anna Christiansen von der Straßensozialarbeit Lurup berichtete dem Forum am 28.5., dass die zweite, zur Zeit nicht besetzte, Stelle bei der Luruper Straßensozialarbeit jetzt als ganze Stelle für einen männlichen Kollegen behördenintern ausgeschrieben wird.



# ..... Luruper Forum am 28. Mai 2003

## Konfliktmoderation für Lurup

Als Koordinatorin für das Luruper Modellprojekt „Konfliktregelung durch Gemeinschaftskonferenzen“ berichtete Andrea Faber dem Luruper Forum, dass sich eine Gruppe Interessierter für die kostenlos angebotene Ausbildung zur Konfliktmoderatorin/zum Konfliktmoderator zusammengefunden habe. Leider habe die Ausbildung nicht wie geplant beginnen können, da die aus Berlin zugesagten Gelder noch nicht eingetroffen seien. Die Ausbilderin, Frau Wrede, habe freundlicherweise dennoch am vereinbarten Termin einen Workshop für die „alten“ und zukünftigen Konfliktmoderator/innen angeboten, der sehr gut angekommen sei. Sie hoffe sehr, dass das Geld noch rechtzeitig eintreffen wird, damit die Ehrenamtlichen aus dem Stadtteil, die sich zeitlich jetzt auf die Ausbildung eingestellt haben, auch dabei bleiben könnten.

Wer Interesse an der Ausbildung in Konfliktmoderation hat oder Unterstützung bei der Regelung eines Konflikts in Anspruch nehmen möchte, kann sich gerne an Andrea Faber wenden, AG Gemeinschaftskonferenzen, Tel. 840 502 69.



## Anwerbung einer jungen Bachpatin? Bachpate Peter Klitsch zeigt Molche aus dem Schacksee auf dem Netzeplatz

**Luruper Bachpaten spitzenmäßig**  
Hans-Jürgen Bardua, der für das Luruper Forum am Altonaer Arbeitskreis Agenda 21 teilnimmt, teilte dem Forum am 28.5. mit, dass von den insgesamt acht Altonaer Bachpatenschaften vier für Luruper Gewässer aktiv seien! Dies sei nur möglich aufgrund des großen Engagements von einzelnen Ehrenamtlichen, denen er auf diesem Wege sein Lob aussprechen wolle.

## Familienfest am Lüdersring

Silke Offermann von ProQuartier berichtete dem Luruper Forum, dass am 30. August am Lüdersring ein großes „Familien-Stadtteilfest“ stattfinden soll. Dafür werden noch viele Unterstützer/innen gebraucht. Wer das Fest mit vorbereiten möchte, ist herzlich eingeladen zu einem Vorbereitungstreffen am 19. Juni, 15.00 Uhr im Jugendtreff Langbargheide 22.

## Stadtteilkünstler gesucht

Für das Stadtteilfest am Osdorfer Born im Borncenter am 20.3. sucht Gunther Rumstedt von der Borner Runde Künstler/innen, die Lust haben, dort aufzutreten. Weitere Information: Gunther Rumstedt (Tel. 80 59 95).

## Einweihungsfest des Wohnprojekts Brachvogelweg

Ebenfalls am 30.8. wird das Einweihungsfest der neuen Wohnsiedlung am Brachvogelweg stattfinden. Darauf wies Sabine Tengeler von der Bau- und Wohngenossenschaft Brachvogelweg das Forum am 28.5. hin. Sie regte eine Rundreise von Fest zu Fest an.

## Doch „Aus“ für integrative Regelklassen?

Andrea Faber, Elternvertreterin an der Fridtjof-Nansen-Schule Swattenweg, berichtete dem Luruper Forum am 28.5., dass ihr Informationen vorliegen, nach denen die Schulbehörde entgegen anderslautender Versprechen das Modell der integrativen Regelklassen „im Stillen“ auslaufen lassen wird. Die Schule Luruper Hauptstraße gehe bereits jetzt davon aus, dass ab Klasse 5 die integrierten Regelklassen wegfallen werden. Das bedeutet für viele Luruper Schulen, dass die bewährte, in den regulären Unterricht integrierte Förderung und Unterstützung von Schüler/innen mit Lernproblemen nicht mehr stattfinden kann. Stattdessen sei nun doch geplant, die Sonderpädagog/innen von den Schulen abzuziehen und „zentral“ für alle Schulen verfügbar zu machen. Dies bedeute, dass dann niemand mehr etwas davon habe. Andrea Faber versprach, dass Forum auf dem Laufenden zu halten und gegebenenfalls um weitere Unterstützung zu bitten.

RE  
A  
LÜ

## Projekte

Infos bei Anya Wendland  
Kinder- und Jugendhilfe e.V.  
Tel. 84 00 92 - 0

### Frauenfrühstück

mit Kinderbetreuung  
jeden Dienstag,  
9.30 – 11.30 Uhr  
in der Familienservicestation  
Langbargheide 15  
(SAGA-Waschhaus)



### for girls only · Mädchentreff

im Ammernweg 56 a  
mit Paulina und Anna  
montags  
für 12-15-jähr.: 16.00 – 18.00 Uhr  
für 15-18-jähr.: 18.00 – 20.00 Uhr  
donnerstags für alle Altersstufen  
15.00 – 18.00 Uhr

### MITTAGSTISCH FÜR KIDS

für Kids von 6 – 12 Jahren  
Langbargheide 22  
mo bis fr: 13.00 – 15.00 Uhr  
(nicht in den Ferien!!)

### Eltern-Café

mit Kinderbetreuung  
Austausch und Ausflüge,  
Tipps und Information  
und vieles mehr für  
alle Mütter und Väter und  
ihre Kinder aus dem Lüdersring  
mittwochs von 16.00 – 18.00 Uhr  
Ammernweg 56

**Aktuelle Lurup-Termine  
finden Sie auch bei  
www.unser-lurup.de**

## Verkehrsbeschluss in der Diskussion

André Schoop, der für die SPD dem Ausschuss für allgemeine Angelegenheiten angehört (AfA), berichtete dem Luruper Forum am 28.5., dass der Ausschuss den Verkehrs-Beschluss des Luruper Forums vom 30. April als Verkehrskonzept des Forums ansieht und ihn in diesem Sinne in der Sitzung des Ortsausschusses am 10. Juni vorstellen wird.

Peter Hinz von der AG Verkehr wies im Luruper Forum am 28.5.03 darauf hin, dass die im Luruper Forum einstimmig gefassten Beschlüsse zum Thema Verkehr in der AG Verkehr nur teilweise getragen würden, da auch umstrittene Vorschläge als „einvernehmlich“ mit verabschiedet worden seien.

Quartiersentwickler Ludger Schmitz erinnerte daran, dass der Ortsausschuss das Luruper Forum gebeten habe, „alles zum Thema Verkehr zusammenzustellen“. Das habe das Luruper Forum getan. Über die Vorschläge entscheiden, müssten die zuständigen politischen Gremien.

Sabine Tengeler, die das Abstimmungsverfahren zum Verkehrsbeschluss mit moderiert hatte, erläuterte noch ein-

mal, warum sich das Forum entschieden hatte, alle Vorschläge in seinen Beschluss mit aufzunehmen: Die Luruper Bürger/innen und diejenigen, die in und für Lurup arbeiten, wüssten sehr viel darüber, welche Probleme sie mit dem Verkehr in Lurup haben und wo Gefahr besteht. Sie seien aber keine Fachleute, die bei jeder Maßnahme einschätzen könnten, welche weitergehenden, möglicherweise negativen Auswirkungen diese haben könnten. Deswegen sollten alle Vorschläge an den Verkehrsausschuss weitergereicht werden. Die Diskussion auf dem Forum im März habe gezeigt, dass es schwierig ist, im großen Plenum alle ausreichend zu Wort kommen zu lassen bzw. hätte dies noch einige Sitzungen mehr in Anspruch genommen hätte. Deswegen habe sich das Forum am 28.4. auf ein schriftliches Verfahren eingelassen, bei dem die umstrittenen Vorschläge in eine extra Rubrik sortiert und kommentiert wurden. Dabei habe ausreichend Zeit zur Verfügung gestanden, alle Vorschläge zu prüfen und gegebenenfalls zu kommentie-

ren. Umstrittene Vorschläge seien mit Kommentaren in den Verkehrsbeschluss aufgenommen worden, damit sich die zuständigen Gremien sich selbst ein Bild vom Stand der Diskussion im Forum machen können. Ein weiterer Grund alle Vorschläge weiterzuleiten sei gewesen, dass auch einige Vorschläge der AG Verkehr umstritten waren und einige Vertreter der AG auf der entscheidenden Forumssitzung nicht anwesend sein konnten.

Da diese Art des Abstimmungsverfahrens für viele neu gewesen sei, sei es allerdings möglich, dass Teilnehmer/innen Vorschläge übersehen hätten, die dann versehentlich als „einvernehmliche“, statt als „umstritten“ eingestuft wurden. Wichtig sei für dem Forum aber vor allem, und das gehe aus dem Beschluss deutlich hervor, dass Vertreter/innen des Forums an der weiteren Diskussion in den politischen Gremien beteiligt werden und dass Forum die Beschlüsse der zuständigen Gremien nachvollziehen könne. *sat*

### Leserbrief zum Verkehrsbeschluss Betreff: Lurup im Blick – Luruper Forum am 28.4.2003

Im Titel: Verkehr einstimmig ist auf Seite 4, die folgende Behauptung wiedergegeben unter:

*5. Fahrradverkehr  
- Für viele Straßen in Lurup ist der Rechts- und Linksverkehr für Radfahrer erlaubt. Viele Autofahrer wissen das immer noch nicht!*

*Bessere Ausschilderung!*

Diese Aussage im „Lurup im Blick“ halte ich für leichtsinnig und gefährlich, gerade für die Radfahrer.

Es wird wohl geduldet mit dem Rad „links“ zu fahren, so lange nichts passiert, aber es ist eindeutig in der Straßenverkehrsordnung\* (STVO) geregelt, was hier Sache ist.

*\*) § 2 (4) STPO*

*Radfahrer müssen einzeln hintereinander fahren; nebeneinander dürfen sie nur fahren, wenn dadurch der Verkehr nicht behindert wird. Sie müssen Radwege benutzen, wenn die jeweilige Fahrtrichtung mit Zeichen 243, 240 oder 241 gekennzeichnet ist. Andere rechte Radwege dürfen sie benutzen. Sie dürfen ferner rechte Seitenstreifen benutzen, wenn keine Radwege vorhanden sind und Fußgänger nicht behindert werden. Das gilt auch für Mofas, die durch Treten fortbewegt werden.*

Radwege sind nur dann in Gegenrichtung freigegeben, wenn entsprechende Schilder angebracht sind.



### Glückwunsch! 80 Jahre SV Lurup!

Das Luruper Forum tagte am 28.5. anlässlich der Jubiläumsfeierlichkeiten im Vereinshaus des SV Lurup. Anschließend besuchte so manche/r die das eindrucksvolle Jubiläums-Boxturnier und feierten mit ihrem Stadtteil-Verein.

Mit Freundlichem Gruß  
Bruno Dornecker

# Luruper Einrichtungen und Projekte

## Stadtteil- kultur- initiativen

### Initiative für das FAMA-Kino

Am **19. Juni** sind um **19.00 Uhr** alle Kinobegeisterten aus Lurup und Umgebung eingeladen, die *ihre* **Kino im Stadtteil neu entdecken, erhalten und mit eigenen Ideen bereichern** wollen. Wir wollen mit Kinobetreiber Hans-Peter Jansen darüber sprechen, was für ihn und uns Stadtteilkino heißen könnte, was wir uns vom FAMA-Kino wünschen und was das Kino anbieten kann.

Um **20.15 Uhr** lädt die AG Kultur des Luruper Forums ein, im FAMA gemeinsam den **Film „Etre et avoir“** – „*Sein und Haben*“ (franz. mit deutschen Untertiteln) anzusehen. Der Film handelt von einem Dorfschullehrer, der seinen Beruf mit Leib und Seele ausübt und sich weit über den Schulstoff hinaus um seine 13 Schüler/innen kümmert. „Ein einzigartiger Film über das Lernen und Erwachsenwerden“ (TIP Berlin). Weitere Information über diese Initiativen im und für das FAMA-Kino: Christiane Fach, 83 77 63

### Lust, mal Theater zu spielen?

Die AG Kultur des Luruper Forums lädt Luruperinnen und Luruper ein, die Lust haben, ihre Form von Theaterspielen zu entdecken, gemeinsam mit der Frauenbühne einen Theaterworkshop zu planen und selber mitzumachen.

Ein erstes Vorbereitungstreffen mit der Frauenbühne findet am **Freitag, 27. Juni, statt. Treffpunkt: 18.30 Uhr** bei Christiane Fach in der Flurstr. 79. Weitere Information und Anmeldung unter Tel. 83 77 63

### Luruper Frauen gehen ins Hamam

Am **30. Juni** wollen sich zu verschiedenen Tageszeiten Luruper Frauen im orientalischen Dampfbad (Hamam) in der Feldstraße verwöhnen lassen.

Weitere Information und bitte sehr rechtzeitige (!) Anmeldung bei Christiane Fach, 83 7 63 oder Erika Bantschenko, 832 936 70

## Qualifizierung für Frauen in der Pflege in Lurup

Die Familienservicestation organisiert ab September 2003 in Lurup vom Europäischen Sozialfonds geförderte Kurse für Frauen zur Qualifizierung in Pflegeberufen:

- **Fachdeutsch** im September/Okttober als Intensivkurs jeweils 4 Tage vormittags und 1 Tag parallel zum Schwesternhelferinnenkurs (die Teilnahme ist an einen Eingangstest gebunden, gute Grundkenntnisse der deutschen Sprache werden vorausgesetzt)
- **Schwesterhelferinnenlehrgang/Theorieteil** wahrscheinlich vom 3.11. bis 19.12. jeweils 4 Tage pro Woche vormittags
- **Bewerbungstraining** am Beispiel: Praktikumsuche, 2 Wochen im Januar
- **Begleitung in den Beruf** parallel zu Praktikumsuche und Praktikum oder Stellensuche und beruflicher Tätigkeit, ab 29.1.04 in zweiwöchigem Rhythmus für vier Monate, wahrscheinlich jeweils Donnerstags Vormittag. Die Frauen können hier über ihre ersten Erfahrungen sprechen und wir suchen gemeinsam eine Lösung. Einzeltermine sind zusätzlich nach Absprache möglich.

Die Kurse können auch einzeln absolviert werden. Wir werden nur eine Anmeldegebühr erheben. Ab Juli wird dazu auch ein Flyer im Stadtteil ausliegen. Voranmeldungen von Interessentinnen sind erwünscht!

**Weitere Information und Voranmeldungen: Servicetelefon 840 529-74**

## Lesung und Ausstellung *Arbeitersiedlungen und Lager in Lurup, Eidelstedt und Stellingen*

**21. Juni 2002, 20.00 Uhr  
Eidelstedter Bürgerhaus  
Ate Elbgaustraße 12**

In Lurup und Eidelstedt entstanden in den 1930er Jahren neben den sprichwörtlichen Fischkistensiedlungen auch viele Kleingartenkolonien und genossenschaftliche Siedlerprojekte.

Ab 1939 errichteten die Nationalsozialisten zahlreiche Zwangsarbeiterlager in dem noch dünn besiedelten Gebiet.

Die Autorin Anke Schulz zeigt Fotodokumente und liest aus alten Akten und Lebenserinnerungen.

## Die Kindertagesstätte Kleiberweg

lädt ein zum

**Tag der offenen Tür**

**mit Informationen zum  
KiTa-Gutscheinsystem**

**am 28. Juni, 10.00 – 15.00 Uhr  
Kleiberweg 97**

## Familienservicestation Lurup



im Einkaufszentrum  
Lüdersring

**Langbargheide 15 (Waschhaus)  
Tel. 84 05 29 74, Fax: 84 05 29 76**

Hilfe beim Einkaufen, im Haushalt, Kinderbetreuung, Schreibservice, Internet, Café...

Die Vereinigung Pestalozzi e.V.  
lädt ein zur

## Einweihung des Jugend- treffs Netzestraße

**am Freitag, 20. Juni, 13.00 Uhr  
in der Netzestraße 33**

Die Jugend-Theatergruppe des  
Werkstatt- und Freizeittreff  
Luur-up e.V. macht Theater:

**Kriminalkomödie**

## **Nur 'ne Handvoll Tausender**

**Sonnabend, 28. Juni, 19.30 Uhr**

im Gemeindesaal der  
Auferstehungskirchengemeinde  
Luruper Hauptstr. 155

Eintritt 2,50 Euro

**Luruper Forum** **Stadtteil-Laden Lurup** **S · T · E · G**

**Elbgaustraße 118 · 22547 Hamburg**  
**mo bis do 10.00 – 17.00 Uhr · fr 10.00 – 15.00 Uhr**

**Luruper Forum**  
**Stadtteilbeirat**  
**Sabine Tengeler**  
**Joachim Wöpke**  
**Tel.: 840 502 72**  
**Fax: 840 502 78**

**Quartiersentwicklung Lurup**  
**STEG Hamburg mbH**  
**Ulrike Lierow**  
**Ludger Schmitz**  
**Tel.: 840 502 47**  
**Fax: 840 502 49**

**www.unser-lurup.de**

**Geschäftsführung**  
**des Luruper Forums**  
 Helga Bardua, Ranjan Datta, Roland Dorn, Andrea Faber, Wolfgang Friederich, Sven Gaudian, Eberhard Gilde, Peter Hinz, Henrik Hans Jensen, Silke Offermann, Marianne Paszeitis, Margret Roddis, Isabel Romano, Winfried Sdun, Karsten Stuhlmacher, Jörn Tengeler, Sabine Tengeler, Anya Wendland, Joachim Wöpke

**Arbeitsgruppen des Forums**  
**AG Arbeit und Beschäftigung:**  
 Ludger Schmitz  
 Tel. 840 502 - 47 · Fax: -49  
**AG Kultur:** Christiane Fach,  
 Tel. 83 77 63  
**AG Post:** Wolfgang Friederich  
 Tel. 84 55 55, Fax: 84 10 20  
**AG Quartiersentwicklung**  
 Sabine Tengeler,  
 Tel.: 822 960 -511 · Fax -591  
**AG Verkehr:** Sven Gaudian,  
 Tel./Fax: 832 21 75  
**Kontakt Senior/innen:**  
 Marianne Paszeitis, Tel. 84 78 64  
**Kontakt Agenda 21 und**  
**Kontakt Schiedskommission:**  
 Hans-Jürgen Bardua, Tel. 831 64 44  
**Kontakt für Naturschutz:**  
 Herbert Sager, Naturschutzbund  
 Deutschland (NABU) Tel. 831 49 00  
 Werner Smolnik, Tel. 85 65 51

**Einladung** zum **Luruper Forum**  
**Stadtteilbeirat**

**Mittwoch, 25. Juni 2003**  
**19.00 – 21.30 Uhr**  
**Ganzttagsschule am Altonaer Volkspark**  
**im neuen Eingangsbereich, Vorhornweg 2**

Im Luruper Forum sind alle willkommen, die zu einem besseren Leben in Lurup beitragen wollen – mit Fragen oder Hinweisen, guten Ideen, Bereitschaft zur Zusammenarbeit, noch ungenutzten Fähigkeiten, Aktionen oder Projekten. Sie sind herzlich eingeladen, sich zu informieren, mitzureden, mitzuplanen und mitzuentcheiden.\* Das Luruper Forum tagt am letzten **Mittwoch im Monat ab 19.00 Uhr.**

\* Wer mit abstimmen möchte, muss zuvor zweimal an einer Sitzung des Forums teilgenommen haben.

**Themen:**

- 1) **Wünsche, Anregungen und Neuigkeiten für den Stadtteil**
- 2) **Neues aus den Arbeitsgruppen**
- 3) **Braucht Lurup eine Polizeistation?**
- 4) **Anträge**
  - **für Gelder aus dem Verfügungsfonds des Programms Soziale Stadtteilentwicklung**  
 (bitte aufschreiben und persönlich vorstellen!) Mit dem Geld aus dem Verfügungsfonds sollen Selbsthilfe-Aktivitäten/-Projekte etc. gefördert werden (z.B. Straßenfeste, Mieteraktionen). Freundliche Beratung und Anträge gibt es im Stadtteil-Laden Lurup in den Elbgaupassagen (s.o.)
  - **für Empfehlungen für Projekte im Rahmen des Programms Soziale Stadtteilentwicklung**

**\* \* \* mit Buffet-Angebot \* \* \***

**Impressum:**  
**Lurup im Blick**  
 wird gefördert aus dem Programm



**Lurup im Blick**  
 wird herausgegeben vom **Luruper Forum und der STEG Hamburg mbH**  
 c/o Stadtteil-Laden Lurup  
 Elbgaustraße 118, 22547 Hamburg  
 Tel.: 840 502 72 · Fax: 840 502 78

**Lurup im Blick** ist offizielles Protokoll und Einladung für die Sitzungen des Luruper Forums

Redaktion dieser Ausgabe:  
 Ulrike Lierow, Ludger Schmitz,  
 Sabine Tengeler, Joachim Wöpke  
 Verantwortlich i.S.d.P., Fotos,  
 Satz und Layout: Sabine Tengeler

Druck: Druckerei  
 Kaufmann + Meinberg KG, Lurup  
 Auflage: 2.500

**Redaktionsschluss**  
**Juli-/August-Ausgabe:**  
**Freitag, 1. August 2003**

Sie möchten „Lurup im Blick“ kostenlos regelmäßig ins Haus geliefert bekommen?  
 Dann bitte anrufen im Stadtteil-Laden Lurup, Tel. 840 502 72